

angeschafft seit 1933.

Mäntel und Kleider.

- 2 Sommermäntel
1 Herbstmantel
2 Wintermäntel (1 mit Pelzfutter, 2 mit Pelzkragen).
1 Staubmantel
1 Gummicafe

4 Röcke
1 Sommerkleid mitmJacke
1 4 Sommerkleider
5 Winterkleider
5 Nachmittagskleider
3 Abendkleider
1 Sommerabendkleid (zur Auswanderung angeschafft.)
1 2 Blusen
4 Strickjacken
2 Pullover

Kostüme.

- 2 Winterkostüme mit 3 Röcken
2 Sommerkostüme

Pelze.

- 1 loses Pelzfutter
1 Pelzcape
1 Pelzmantel

Sportausrüstung.

- 1 Stranzug
2 Badeanzüge
1 Badecape
1 Bademantel
2 weisse Strandjacken
2 Bräunliche Sportjacken

Berufskleidung.

- 3 Praxismäntel
1 Praxiskleid
7 weisse Röcke mit Jacken (zur Auswanderung angeschafft).
8 weisse Blusen (" " " ")

Toilettartikel.

Diverse Toilettartikel.

S o n s t i g e s

- 1 Bett mit Zubehör (Nachtisch, Steppdecke, Wolldecke etc)

Kunstgegenstände :

- 1 Holzfigur mit Sockel
diverse Zeichnungen und Stiche (teils gerahmt)

Wäsche.

19 lange seidene Schlüpfer
3 kurze # "
3 wollene "
7 Unterröcke
15 Hemdhosen
3 Trikothemdhosen
11 Nachthemden
1 wollenes Nachthemd
1 Pyjama
6 Hüfthalter
5 Büstenhalter
3 6 Taschentücher
2 4 Paar seidene Strümpfe
3 " wollene "
1 0 " Kniestrümpfe
2 Bettjacken
3 Morgenröcke

SIA HH/OFP 314-15 / F1874 / 15

Handschuhe.

2 Paar weisse
2 " beige
3 " braune
2 " blaue

Taschen.

4 braune Handtaschen
1 blaue Handtasche
2 helle Handtaschen
2 Abendtaschen
1 Stoffbeutel

Shawls.

7 Shawls

Hüte.

3 Sommerhüte (2 zur Auswanderung angeschafft.)
6 Winterhüte
1 Autokappe
1 Regenkappe

Schirme.

1 Schirm

Schuhe.

2 Paar beige
8 " braune
4 " blaue
2 " Abendschuhe
3 " weisse
1 " Skistiefel
1 " Sportstiefel
1 " Ständschuhe
2 " Ueberschuhe
2 " Pantoffel

Jans Schattschneider

Inh. Heinrich Bühring

Fachhaus für neuzeitliche Aerzte-und Krankenhaus-Einrichtungen

Eigene Fachwerkstätten für Bandagen und orthopädische Technik

Fernsprecher: Sammel-Nr. 34 01 59 - Postscheckkonto Hamburg 4109 - Bankkonto: Dresdner Bank in Hamburg



Wal/P

Hamburg 36, den 4. Februar 1939
Colonnaden 92

Fräulein

Dr. N o r d

H a m b u r g

Sehr geehrtes Fräulein Doktor !

Nach Durchsicht Ihres Instrumentariums lt. der beiliegenden Anlage würde ich Ihnen bei Verkauf derselben nachstehende Preise zahlen :

| | | | | |
|---------|---|-------|---|--------|
| zu Pos. | 1 | | M | 160.-- |
| | 2 | | | 360.-- |
| | 3 | | | 900.-- |
| | 4 | | | 60.-- |
| | 5 | | | 220.-- |

Hochachtungsvoll

Heinrich Bühring

Öffentliche
Auskunfts- und Beratungsstelle
für Auswanderer in Hamburg
(frühere Zweigstelle des Reichswanderungsamts)

Sprechzeit v. 10—15, Sbd. bis 12 Uhr
Postscheckkonto: Hamburg 306 90

StA HH/OFP 314-15 / F1874 / 17

Hamburg 36, den 27. Januar 1939.
Kaiser Wilhelmstr. 110
Fernruf: Hamburg 34 86 35
Büschstrasse 14

Tgb. Nr.

Dev. Nr. 36 /39.

B e s c h e i n i g u n g

auf Grund der Richtlinien für die Devisenbewirtschaftung vom 22. 12. 38 (Rgbl. I S. 1851) Nr. IV. 4. 63 in Verbindung mit RE. n. 1/36, 45/36 und Nachträgen zur Vorlage bei der Stelle für Devisenbewirtschaftung (Landesfinanzamt).

Fräulein Gisela Sara Nord, unbestallte Aerztin, geb. 15. 2. 10 zu Schwerin, wohnhaft Hamburg 13, Isestr. 127 bei d. Mutter, Meldeschein der Polizeibehörde Hamburg vom 3. Juni 1933, hat hier vorbehaltlich der Vorlage:

- a) des amerikanischen Einwanderungssichtwermerks,
 - b) des Nachweises über den Erwerb einer Fahrkarte nach einem Ort des Ziellandes,
 - c) der polizeilichen Dauerabmeldung,
- glaubhaft nachgewiesen, dass sie nach den Vereinigten Staaten von Amerika auswandern will, um sich dort eine neue Existenz zu gründen. Sie beantragt zu diesem Zweck, die während ihrer Tätigkeit als Medizinalpraktikantin im Israelitischen Krankenhause beschafften ärztlichen Apparate und Instrumente im Gesamtwerte von RM. 2486.53, ausführen zu dürfen.

Fräulein Nord hat nach Abschluss ihres medizinischen Studiums die Approbation nicht erhalten und ist in den letzten Jahren im Israelitischen Krankenhause, Hamburg, als Medizinalpraktikantin und ärztliche Hilfe tätig gewesen. Da sie in Deutschland ein weiteres Fortkommen nicht findet, will sie sich in den Vereinigten Staaten von Amerika als Aerztin niederlassen, um sich dadurch eine Lebensgrundlage zu schaffen.

Das Ausmasz der während ihrer Ausbildung im israelitischen Krankenhause beschafften ärztlichen Apparate und Instrumente wird diesseits für die Berufsausübung als gerechtfertigt anerkannt.

Die Auswandererberatungsstelle hält die Mitnahme der ärztlichen Apparate und Instrumente im Gesamtwerte von RM. 2486.53 (zweitausendvierhundertundsechszachtzig Reichsmark dreiundfünfzig Pfennige) zur Gründung einer neuen Existenz in U. S. A. für angemessen und das Auswanderungsvorhaben des Fräulein Gisela Nord für wirtschaftlich durchführbar.

Meldeschein der Polizeibehörde Hamburg vom 3. 6. 33.



Kleinminische Apparate

StA HH/OFP 314-15 / F1874 / 18

3. Zum Laboratorium

Thema: Weiss Technik
 Anometer Blutdruckmessgerät
 Elektro-Zentrifuge für 2 Liter
 Untersuchungs- und Messinstrumente mit Inhalt
 Taschenpolarimeter
 Hämochrom-Bestecher
 Blutsenkungsgerät (Westergren)
 Blutzucker-Kolorimeter

3. Diagnostische Apparate :

1 Mikroskop
 1 Kassette für Rollfilme
 1 Kinetell-Lupe
 1 Klarlascheibe
 1 Projektionsapp.
 1 Spiegelschneide- u. Aufnahmegerät
 1 Venturi-Mischkatheter
 1 Frenchkatheter
 1 Probezange
 1 Regulationsel. Mikrod.
 1 Meßstempel N.-1.
 1 Urterkatheter
 2 Stetoskope
 Reflexhammer

3. Algorithme sur Théorie:

Undula
 1 Paar Spezial-Anschlusskabel
 5 schwingende Kondensatoren Elektroden
 12 Filmplatten
 4 Stück Gummi-band und Knöpfe
 Doppelstecker
 Anschlusskabel
 Knochendecke
 Transformator einschl. 2 Min.
 Handpumpe
 Asert. 12 Schenkelstück
 6 Schälzellen
 2 Filterpatronen
 einige Spritzen und diverse Kanülen

4. Courtship and Mating Instincts:

1 Satz Reg. 201. 1000
Uterus-Sonde
Tempon-Pinzette
Playfair-Sonden

Hakenzange
 Uteruslöffel
 4 Küretten
 Stetoskop
 Beckenzirkel
 Geburtszange
 Perforatorium
 2 Nadelhalter
 Narkosemaske
 Universal-Trokar
 Milchglas Spekula

5. Hals-, Nasen-, Augen-, Ohren-Instrumente :

Diagn. Besteck "Auriskop"
 Ohrenpinzette
 Tonometer für Augendruckmessungen
 Brillenkasten
 Scheitelbrechwertmesser
 Otoskop
 Reflektor
 Augenspiegel
 Lupe

Der Oberfinanzpräsident

-Deputiertenstelle-

75/1802

1) fern. auf Doppel an La.
 Julius Schumacher, Hbg., Lilastr.
 139/102

Wah. Jula Sara Kort, u. S. G.

Genehmigung

Die Genehmigung vorstehend aufgeführter Sachen in

(aufzuheben) in das Ausland wird gemäß

§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.

Die Genehmigung ist nicht durch

die hiesigen Behörden zu beantragen, sondern ist innerhalb eines Monats nach ihrer Erteilung unmittelbar

an die aufgeführten Umzugsgüter zu übermitteln.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Deputiertenstelle)

[Signature]

H. J. A. Flamm, Akte

Jula Sara Kort

u. S. G.

2. J. A.

Moyes.
 18.1.41
 Hb.

25. Jan 1941

Medizinische Apparate.

20

SIA HH/OPF 314-15 / F1874 / 20

1. Zum Laboratorium :

Thoma- Zeiss Zählkammer
Ekkameter Blutdruckmessapparat
Elektro-Zentrifuge für 2 Gläser
Untersuchungs- und Medikamentenschrank mit Inhalt
Taschenpolarimeter
Hämoeum Besteck
Blutsenkungsapparat (Westergreen)
Blutzucker Kolorimeter

160.-

2. Diagnostische Apparate :

Miflex 6,5 x 9
Kassette für Rollfilm
Einstell-lupe
Klarglasscheibe
Mikroskopierlampe
Spülcystoskop und Untersuchungsureter
2 Röntgenfähige Katheter
Fremdkörperzange
Probezange
Kagulationselektrode
Einheitskabel H.-Fl.
2 Ureterkatheter
2 Stetoskope
Reflexhammer

360.-

3. Apparater zur Therapie:

Undula
1 Paar Spezial-Anschlusskabel
6 schmiegsame Kondensatoren Elektroden
12 Filzplatten
2 Stück Gummi-band und Knöpfe
Doppelstecker
Anschlusskabel
Abschirmdecke
Transformator einschl. 2 Birnen
Hannau Hörensensse
Asept. Taschenbesteck
6 Skalpell
Splitterpinzette
einige Spritzen
diverse Kanülen

900.-

4. Geburtshilfliche Instrumente:

1 Satz Heguillatoren
Uterus-Sonde
Tampon- Pinzette
2 Playfair- Sonden

Hakenzange
 Uteruslöffel
 4 Küretten
 Stetoskop
 Beckenzirkel
 Geburtszange
 Perforatorium
 2 Nadelhalter
 Narkosemaske
 Universal- Trokar
 Milchglas Spekula

5. Hals-, Nasen-, Augen-, Ohren-Instrumente :

Diagn. Beateck "Auriskop"
 Ohrenpinzette
 Tonometer für Augendruckmessungen
 Brillenkasten
 Scheitelbrechwertmesser
 Otoskop
 Reflektor
 Augenspiegel
 Lupe

220.-
 1.700.-
 Taxat für Verkauf
 (Fa. Schottknecht, Hbg.)
 F 25

Zimmereinrichtung.

(Sogenanntes Biedermeier-Zimmer, gesamt angeschafft vor 1933.)

StA HH/OFP 314-15 / F1874 / 22

- 1 Tisch
2 kleine Tische
6 Stühle
1 Schemel
1 Truhe
2 Kommoden
1 Sekretär
1 Nähtisch
1 Sofa
1 Wandschirm
2 Uhren
2 Spiegel
1 Vitrine
1 Kasten
1 Tintenfass
1 Klingelzug
1 Glasperlenbild

Einrichtungsgegenstände aus eigenem Haus in Sierksdorf.

vor 1933

nach 1933

1938

| | |
|--------------------------|---|
| 6 Gesichtshandtücher | x |
| 12 Frotteehandtücher | x |
| 18 Küchentücher | x |
| 1Tischtuch, 12Servietten | x |
| 5 " , 6 " | x |
| 9 Ueberschlaglaken | x |
| 9 Kissen | x |
| 9 Laken | x |
| 2 Plumeaubezüge | x |
| 2 einfache Bezüge | x |
| 6 Kaffeedecken, 18 Serv. | x |
| Reisenschreibmaschine | x |
| Bücherbord | x |
| 3 Stühle | |
| 1 Liegestuhl | |
| Kachel Tisch | |
| 6 Tischdecken | |
| Tauchsieder | |
| Gläserkorb | |
| Flasche | |
| Holzplatte & 6 Teller | |
| Keramik-Kachel | |
| 4 Stühle | |
| Tisch | |
| Hocker | |
| Steingutgeschirr | |
| Couch | |
| Schnellkocher | |
| elektr. Platte | |
| Töpfe | |
| Bettlampe | |
| 2 Lampen | |
| Küchenbestecke & Zubehör | |
| Kokosteppich | |

X
X
X
X
X
X
X
X
X
X

Geschenke, daher
keine Rechnungen
und Preise unbekannt.

| | | | |
|---|---------|-----|-----|
| x | Rechng. | 1. | |
| x | " | 1. | |
| x | " | 1. | |
| x | " | 2 & | 2a. |
| x | " | 3. | |
| x | " | 4. | |
| x | " | 5. | |
| x | " | 5. | |
| x | " | 6. | |
| x | " | 6. | |
| x | " | 9. | |
| x | " | 10. | |

1 silbernes Besteck
wertloser und geringwertiger Schmuck.

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

23

StA HH/OFP 314-15 / F1874 / 23

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamourg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom - - - Gesch.Zen.: - - -

Es wird hierdurch bestätigt, daß von
Gisela Sara N o r d, Hamburg 13, Isestrasse 127,
Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet
worden sind.

Hamburg, 28. Februar 1939

Reichsbankhauptstelle

[Handwritten signatures]

44

StA HH/OFP 314-15 / F1874 / 24

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg.
Verwaltung für wirtschaftliche Unternehmen
und für Verkehrsangelegenheiten
Öffentliche Ankaufsstelle

Hamburg, den 3. März 1939
Bäckerbreitergang 73

Nr. 244

Von Herrn Giesela Sara Nord, 15.2.10 Schwerin
Frau

Isenstr. 127
.....

ausgewiesen durch Ausweis Jüdischer Kulturbund 1150

sind heute zum Ankauf eingeliefert worden:
Silbersachen.

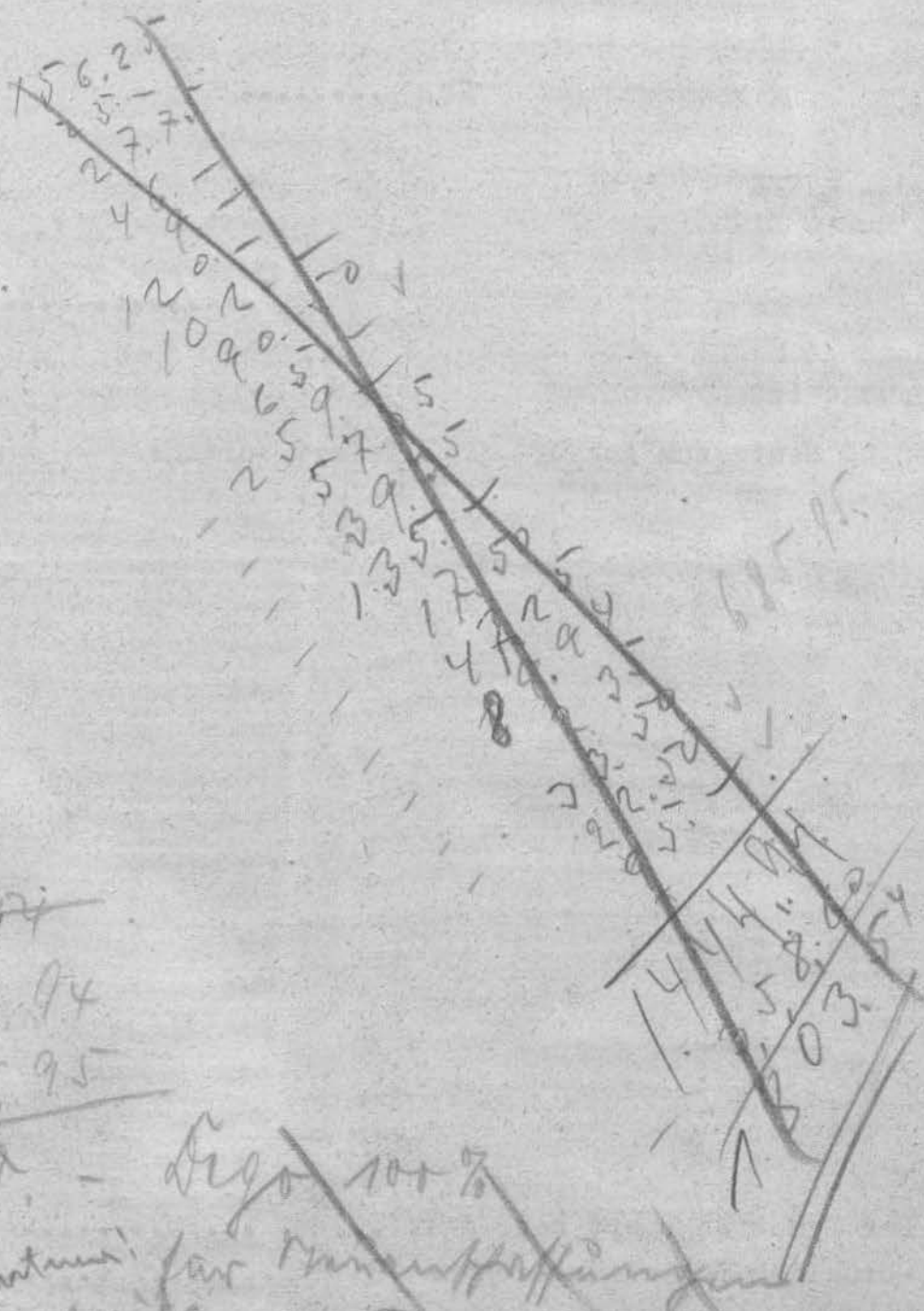
- 1 Vase,
- 4 Ess-,
- 6 Dessert-,
- 4 Tee-,
- 2 Eislöffel,
- 4 gr. u. 6 kl. Forken,
- 1240 g,
- 4 gr. u. 6 kl. Messer,
- 5 silb. Fischmesser,
- 5 dt. dt. Forken, m. gef. Heften
- 1 gold. Kordelhalskette 8 g 8 kar.,
- 1 gold. Brosche,
- 2 gold. Ringe m. zus. 2 Brillanten, 1 Rose u. 1 fabr. Stein 8 g 14 kar



Der Schätzungswert beträgt: RM 65,00
abzüglich Verwaltungsgebühr 10% RM 6,50
ausgezahlt sind: RM 58,50

In Worten: Reichsmark Achtundfünfzig 50/100

Stadtoberinspektor.



~~111.74~~
~~144.94~~
~~685.95~~
~~839~~

~~100%~~
 Zentrale
 Am 900. - bereits
 bes. (mindestens
 100.000 festgesetzt)
 v. A.

F 35

Hamburg 11, den 27. Feb. 1939

StA HH/OFP 314-15 / F1874 / 25

H. f. O. Morde
1/16
Baumhaus-
Zeichnung!
Malerei!

Betr.: Auswanderung

Episela Ford

- 1) Karteikarte angelegt,
- 2) Kanzlei sende Umzugsgutliste mit Begleitschreiben (Vordruck) an die
38-Stelle Hamburg
- ~~) Kanzlei sende Verzeichnis d. Umzugsgutes an den Einsender zwecks
Berichtigung gem. RC 38/38 zurück mit Begleitschreiben und
Merklblatt (Vordruck)~~
- 3) Wvl. F/ 35

Im Auftrag

Zellfahndungsstelle Hamburg

Fernsprecher 331881

Hamburg 8, 7. März 1939

Voggenmühle 1

Geschäftszeichen

D VIII 220/39

In Aufschriften gef. angeben!

Anl.

1 Ermittlungsbericht
doppelt.

1. *1. Aufl. Befragung*
1. *Befragungsgang d. Aufhänger*

An den

9. MRZ. 1939 Vm.

Herrn OFPräs. Hmb. (Dev. Stelle)

StA HH/OF 314-15/F1874/ 26

H a m b u r g .

Betr. Auswanderung der Jüdin Gisela Nord, Hamburg, Jsestr. 127
Vorg: Dort. Schrb. v. 27.2.39 (F 35)

Hiermit lege ich den Ermittlungsbericht über das geprüfte Umzugsgut der Obengenannten vor.

Gegen Umfang und Zusammensetzung des Hausrats, der vor 1933 im Besitz war, bestehen keine Bedenken, soweit es sich nicht um Schmuck und Tafelsilber handelt. Die Ausfuhr des Schmuckes und des Tafelsilbers bitte ich nicht zu genehmigen.

(x) Für die Ausfuhr der neu beschafften ärztlichen Instrumente und Apparate im Werte von RM. 2.955.35 liegt überhaupt keine Notwendigkeit vor. Die Ausfuhr ist gem. A.v.Erl. 63/38 Abs.II Ziffer 3d) nicht zulässig. Ich bemerke, dass die M. bisher keine Praxis ausgeübt hat, auch nicht im Besitz älterer Instrumente war.

Als Anschaffung zum Zwecke der Auswanderung sind Gegenstände im Wert von RM. 162.75 angemeldet. Gegen die Ausfuhr dieser Sachen habe ich keine Bedenken, wenn die M. eine Dego-Abgabe von rd. RM. 160.-- entrichtet.

Auch für die Neuanschaffungen von Kleidung im Werte von RM. 593.31 bitte ich eine Dego-Abgabe von rd. RM. 600.-- zu erheben.

Insgesamt bitte ich eine Dego-Abgabe von RM. 760.-- zu erheben.

Sollte die Zurückhaltung der unter *M* im Ermittlungsbericht aufgeführten Gegenstände im Gesamtwert von RM. 2.955.35 und ihr Verkauf im Inland an vertrauenswürdige Fachgeschäfte nicht durchführbar sein, bitte ich die Ausfuhrgenehmigung ausnahmsweise zu erteilen, wenn die Jüdin sich bereit erklärt eine angemessene Dego-Abgabe zu entrichten.

Als angemessen erachte ich für diesen Fall den Betrag von rd. RM. 17.000.-- *(x)*

Im übrigen erwähne ich, dass auch die Schwester

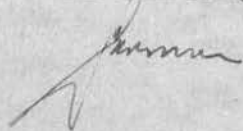
7. März 1939

Wegmann

1073

der Nord- Inge Nord, sich hochwertige fotografische Apparate
beschafft hat, deren Mitnahme nicht zu gestatten ist. (s. mein
Schreiben vom 20. Febr. 39.)

Im Auftrag:

A handwritten signature in dark ink, appearing to be a stylized name, possibly "Kunze" or similar, written over a horizontal line.

E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

Auftragsgemäss wurde das angemeldete Umzugsgut der Jüdin Gisela Nord, Hamburg, Hsestr. 127 von dem unterzeichneten Beamten einer Nachprüfung unterzogen und folgendes festgestellt:

- I.) Die in der Aufstellung aufgeführten Gegenstände sind gebrauchte Sachen, Bedenken gegen Umfang und Zusammensetzung des zur Mitnahme bestimmten Umzugsgutes, dass vor 1933 im Besitz war, bestehen nicht.
- II. Wertvolle Bilder, Gemälde und Teppiche sind nicht vorhanden. Der Schmuck ist der öffentlichen Ankaufsstelle Bäckerbreitergang abgeliefert (s. Beleg) X
- III. Lt. Rechnungen der Firma A. Hübscher, Hamburg Gr. Bleichen und Schattschneider, Collonaden sind Neuanschaffungen von ärztlichen Instrumenten und Apparaten im Werte von RM. 2.955.35 gemacht worden.

Diese für die Berufsausbildung beschafften Gegenstände überschreiten das Mass des unbedingt notwendigen bei Weitem. Die Ausfuhr ist gemäss A.v.Erl. 63/38 Abs.II Ziff. 3 d. nicht zulässig. Es muss der Nord unterstellt werden, dass die Sachen zur Auswanderung und zur Umgehung der Transferbeschränkung angeschafft worden sind.

- IV. Für Neuanschaffungen an Kleidung usw. sind getätigt:

| | | | |
|------------------|----------|------------|-------|
| 2 Pullower | 6 Blusen | RM. 136,56 | Bel.1 |
| 2 paar Schuhe | | " 25.-- | " |
| 3 paar Schuhe | | " 27,75 | bis 9 |
| 1t. Rechnung | | " 55.-- | |
| 1 Kleid, 1 Weste | | " 112.-- | |
| 1 Kostüm | | " 90.-- | |
| 1 Kleid | | " 88.-- | |
| 2 Blusen | | / " 59.-- | |
| | | RM. 593.31 | |

Hierfür ist eine Dego-Abgabe von rd. RM. 600.-- zu erheben.

Zum Zwecke der Auswanderung sind folgende Gegenstände gekauft worden:

1 Sommerkleid

RM. 95.--

| | |
|--------------------------|----------------|
| Übertrag | RM. 95.-- |
| 6 weisse Rücke u. Socken | " 35.-- |
| 2 Hüte | " <u>32.75</u> |
| | RM. 162.75 |

Auch hierfür kommt eine Dego-Abgabe von rd. RM.160.-- in Frage.

Insgesamt ist eine Dego-Abgabe von RM. 593.31 und RM. 162.75 = RM. 760.-- zu fordern.

Kirsten

Zollsekretär (F)

E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

Auftragsgemäss wurde das angemeldete Umzugsgut der Jüdin Gisela Nord, Hamburg, Hsestr. 127 von dem unterzeichneten Beamten einer Nachprüfung unterzogen und folgendes festgestellt:

- I.) Die in der Aufstellung aufgeführten Gegenstände sind gebrauchte Sachen, Bedenken gegen Umfang und Zusammensetzung des zur Mitnahme bestimmten Umzugsgutes, dass vor 1933 im Besitz war, bestehen nicht.
- II. Wertvolle Bilder, Gemälde und Teppiche sind nicht vorhanden. Der Schmuck ist der öffentlichen Ankaufsstelle Bäckerbreitergang abgeliefert (s. Beleg)
- III. Lt. Rechnungen der Firma A. Hübscher, Hamburg Gr. Bleichen und Schattschneider, Collonaden sind Neuanschaffungen von ärztlichen Instrumenten und Apparaten im Werte von RM. 2.955.35 gemacht worden.

Diese für die Berufsausbildung beschafften Gegenstände überschreiten das Mass des unbedingt notwendigen bei Weitem. Die Ausfuhr ist gemäss A.v.Erl. 63/38 Abs.II Ziff. 3 d. nicht zulässig. Es muss der Nord unterstellt werden, dass die Sachen zur Auswanderung und zur Umgehung der Transferbeschränkung angeschafft worden sind.

IV. Für Neuanschaffungen an Kleidung usw. sind getätigt:

| | | | |
|------------------|----------|------------|-------|
| 2 Pullower | 6 Blusen | RM. 136,56 | Bel.1 |
| 2 paar Schuhe | | " 25.-- | " |
| 3 paar Schuhe | | " 27.75 | bis 9 |
| 1t. Rechnung | | " 55.-- | |
| 1 Kleid, 1 Weste | | " 112.-- | |
| 1 Kostüm | | " 90.-- | |
| 1 Kleid | | " 88.-- | |
| 2 Blusen | | / " 59.-- | |
| | | RM. 593.31 | |

Hierfür ist eine Dego-Abgabe von rd. RM. 600.-- zu erheben.

Zum Zwecke der Auswanderung sind folgende Gegenstände gekauft worden:

1 Sommerkleid

RM. 95.--

| | |
|--------------------------|----------------|
| Übertrag | RM. 95.-- |
| 6 weisse Rüsse u. Socken | " 35.-- |
| 2 Hüte | " <u>32.75</u> |
| | RM. 162.75 |

Auch hierfür kommt eine Dego-Abgabe von rd. RM.160.--
in Frage.

Insgesamt ist eine Dego-Abgabe von RM. 593.31
und RM. 162.75 = RM. 760.-- zu fordern.

gez. Kürsten.

Zollsekretär (F)